



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCXLI. 541. Die in Jesu beruhigte Seele. Im Th. Nun ruhen alle wälder.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

uns kund gethan. Ihm sey
dank in dieser zeit! Ihm sey
dank in ewigkeit? Ewig soll
mein herz ihn ehren: Ewig
seinen ruhm vermehren.

CCCCXLII. 541.

Die in Jesu beruhigte Seele.
Im Th. Nun ruhen alle wälder.
Du unruh meiner seelen!
Wie long wilt du mich
quälen? Sey still und lege
dich! Wie lang wolt ihr ge-
wandten, So hin und wieder
wancken, Und seyn so gar
hart wider mich?

2. Herr Jesu! thu auf-
wachen, Und komm zu hülff
mir schwachen, Das ich nicht
gar vergeh: O Herr! durch
deine gute, In ruh seß mein
gemüthe, Die sünde, mein
Gott, überseh.

3. Und wann ein sturm kommt
wieder, Der mich will schla-
gen nieder, So stehe, Herr,
mir bey: Dem feind las nicht
gelingen, Wornach er stets
thut ringen, Mach mich von
aller sorgen frey.

4. Nun, Herr, ich hoff und
schaue, Auf dein zusag ich
baue, Du bist mein trost al-
lein: In allen meinen nothen,
Auch wan du mich wilt tod-
ten, Will ich, mein Gott,
dein eigen seyn.

CCCCXLII. 542.

Die beste empfahlung sein selbun.
Hab acht auf mich in
ler noth, O großer
Gott, Herr aller herren
Wann satans wuth, die höl-
lenrott, Den rachen gegen
mich aufsperrn, Wann sie
mich suchen zu verschlingen,
Und in die höchste noth zu
bringen, So bitt ich dich
herzinniglich, Mein vater,
so hab acht auf mich.

2. Hab acht auf mich, wann
mich die sünd Will von dem
höchsten guth abwenden,
So halte mich, Herr, als
dein kind, Mit deinentreuen
vatters-händen, Bleib du
mir stets in den gedanden,
Läß mich von deinem wort
nicht wancken; Wann sun-
den in mir regen sich, Mein
vatter, so hab acht auf mich.

3. Hab acht auf mich, wann
gehet wohl, Wann mir die
glückes-sonn will scheinen,
Die meine seel macht freuden-
voll, Das sie nichts wissen
mag vom weinen, Das ich
dem blinden glück nit traue,
Vielmehr auf deine gute
schaue; Weil oft das glück
rad